

Stadtteiltag am Freitag, den 6. März 2015

12:15 Uhr (öffentlich) Besuch der Kita „Sonnenblume“ gemeinsam mit Angelika Rix (Arbeiterwohlfahrt Mitte) und Alev Deniz, Bezirksverordnete in der BVV Mitte und Sprecherin der SPD-Fraktion für Jugend

16:00 Uhr „Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel – zwei Seiten einer Medaille?“
(öffentlich) Diskussionsveranstaltung mit

Kirsten Spiewack, Leiterin des SOS-Berufsausbildungszentrums Berlin

**Franziska Becker, Mitglied des Abgeordneten-
hauses, Sprecherin für berufliche Bildung**

Alev Deniz, Jugendhilfeausschuss der BVV Mitte

Peter Handschuck, Fachbereichsleiter Wirtschaft/Arbeit/Technik der Schule am Schillerpark

Boris Velter, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

**Ort: ABI Galerie im Kurt-Schumacher-Haus,
Müllerstraße 163 (Nähe S-/U-Bahn Wedding)**

**19:30 Uhr
(öffentlich)** „VINDICTA – Strafe muss sein!“
Einladung zur Krimilesung mit Isabella Bach
gemeinsam mit Dr. Eva Högl, Bundestags-
abgeordnete und Dr. Christian Hanke,
Bezirksbürgermeister von Mitte

**Ort: ABI Galerie im Kurt-Schumacher-Haus,
Müllerstraße 163 (Nähe S-/U-Bahn Wedding)**

**Das Bürgerbüro Wedding –
Ihr direkter Draht in die Politik.**

Für Fragen, Anregungen, Wünsche und Beschwerden steht Ihnen mein Bürgerbüro in der Müllerstraße 163 gern zur Verfügung.

Meine Bitte: Nutzen Sie das Bürgerbüro als Ihren direkten Draht in die Politik.

Bürgerbüro Wedding

Müllerstraße 163
13353 Berlin (S-/U-Bahnhof Wedding)

Tel: 030 / 46 92 - 250

Fax: 030 / 46 92 - 251

Mail: buergerbuero@wildenhein-lauterbach.de

Web: www.wildenhein-lauterbach.de

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch von 11:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr

Darüber hinaus treffen Sie mich bei Sprechstunden und im Rahmen von Veranstaltungen an wechselnden Orten in unserem Kiez. Die kommenden Termine finden Sie auf meiner Webseite. Oder erkundigen Sie sich danach in meinem Bürgerbüro. Dort können Sie selbstverständlich auch einen persönlichen Termin vereinbaren.

Wir sehen uns – wenn Sie mögen. Ich würde mich freuen.

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

STADTTEIL IM GESPRÄCH



WEDDINGER STADTTEILTAGE

**Treffen Sie die Abgeordnete
Bruni Wildenhein-Lauterbach
vor Ort am 5. und 6. März 2015**

„Wedding, dit is meen ding!“ **Ber**

Fraktion
SPD

Willkommen zu den Weddinger Stadtteiltagen



Liebe Weddingerinnen, liebe Weddinger,

für den Wedding haben Sie mich 2006 und 2011 als Ihre Abgeordnete ins Abgeordnetenhaus gewählt. Seit meinen Kindertagen lebe ich im Wedding, verfolge die Entwicklung über viele Jahre und versuche im Abgeordnetenhaus das Beste für unseren Kiez zu erreichen.

Berlin wächst, Berlin entwickelt sich – das ist auch bei uns im Wedding zu merken. Der Zuzug hält an und hat auch in unserem Stadtteil die Wohnungssituation eng werden lassen. Denn auch für junge Familien mit Kindern wird der Wedding zunehmend interessant. Beides birgt zentrale Herausforderungen, die Bezirk und Land zügig werden meistern müssen: Wohnungsbau sowie gute Bildung und Ausbildung.

Gemeinsam mit Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel besuche ich an meinem Stadtteiltag die im Wedding sehr aktive „Wohnungsbaugenossenschaft 1892“. Mit dem Vorstand werden wir besprechen, wie der genossenschaftliche Wohnungsbau die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ankurbeln kann. Am Nachmittag habe ich bei einer Diskussionsveranstaltung Praktiker und Entscheider aus der Berufsausbildung zu Gast, die den scheinbaren Widerspruch zwischen einer hohen Jugendarbeitslosigkeit einerseits und den vielbeklagten Fachkräftemangel andererseits zum Thema machen.

Wichtig ist für mich neben dem Schaffen von Arbeitsplätzen auch der Erhalt von Arbeitsplätzen, z.B. bei Karstadt in der Müllerstraße. Arbeit, von der man leben können muss. Der flächendeckende Mindestlohn



Gespräch am Rande der Pfingstkonzerte der Weddinger Kleingartenvereine, hier im „Quartier Napoleon“.

ist – endlich, sollte man sagen – gesetzlich verankert worden. 8,50 € pro Stunde ist wahrlich alles andere als fürstlich entlohnt – egal in welcher Branche. Für mich grenzt es an eine Verhöhnung der arbeitenden Bevölkerung, wenn nun versucht wird, durch verschiedene Hintertüren den Mindestlohn auszuhebeln und madig zu machen.

Ich würde mich freuen, wenn bei meinen Stadtteiltagen der eine oder andere Termin dabei ist, an dem Sie teilnehmen können und wollen. Sicherlich ergibt sich dabei auch die Gelegenheit für ein persönliches Kennenlernen. Ich freue mich auf Sie und Ihre Anregungen.

Herzliche Grüße
Ihre

Brunilda Lehtonen

Bruni Wildenhein-Lauterbach



An dem Namen „Dauerkolonie Togo“ im Afrikanischen Viertel schieden sich lange Zeit die Geister. Dank einer Spende von vielen Mitgliedern der SPD konnten zum 75-jährigen Jubiläum im Herbst letzten Jahres neue Eingangsschilder zum „Dauer-Kleingartenverein Togo e.V.“ übergeben werden. Von links: Der Vereinsvorsitzende Hans-Jörg Jessel, die Bundestagsabgeordnete Eva Högl, Bezirksbürgermeister Christian Hanke, rechts Martina Matischok, Vorsitzende der SPD-Fraktion in der BVV Mitte.

Stadtteiltag am Donnerstag, den 5. März 2015

10:30 Uhr „Stadtteil im Gespräch“
(öffentlich) Infostand mit Bezirksverordneten der BVV Mitte

Ort: vor „Real“ Müllerstraße/Ecke Ungarnstraße

13:00 Uhr Besuch des Marie-Schlei-Haus
(nicht AWO Refugium für besonders schutzbe-
öffentlich) dürftige Flüchtlinge gemeinsam mit
Manfred Nowak, Vorsitzender des Kreis-
verbandes Berlin Mitte der Arbeiterwohlfahrt
(AWO)

15:00 Uhr „Wo uns der Schuh drückt“
(öffentlich) Bürgersprechstunde gemeinsam mit
Dr. Christian Hanke, Bezirksbürgermeister
von Mitte

Ort: Seniorenfreizeitstätte „Schillerpark“ in der
Barfusstraße 22/24 (Nähe Ecke Schwyzer Straße)

18:00 Uhr „Wer macht Kultur im Wedding?“
(öffentlich) Künstler treffen Künstler. Kennenlernen und
Erfahrungen austauschen gemeinsam mit
Dr. Christian Hanke, Bezirksbürgermeister von
Mitte, Dr. Eva Högl, Bundestagsabgeordnete,
Mitgliedern des SPD-Arbeitskreises Kultur
sowie Bezirksverordneten der BVV Mitte.

Zu Gast bei
Nicole Kehrberger und Michele Andrei

Ort: „Barfuss Theater am Schillerpark“,
Barfusstraße/Ecke Edinburger Straße